

Workshops (14:10 - 15:50 Uhr)

A Wenn Eltern trauernde Kinder haben erleben sie sich oft als hilflos. Sie haben die Tendenz kindliche Verlusterfahrungen nicht wahrhaben zu wollen oder schnell weg zu trösten. Damit nehmen sie Kindern aber auch Möglichkeiten ihren natürlichen Umgang mit schmerzlichen Situationen zu finden. Es werden Ansätze für die Elternarbeit vorgestellt und Fragen rund ums »Traurig-Sein« besprochen. *Doris Weißenfels, Trauerbegleiterin, Gestalttherapeutin*

B Trauerbegleitung von Kindern - ein Fortbildungskonzept wird vorgestellt
N.N.

C Tod - was ist das?
Bilderbücher über Abschied, Tod und Trauer
Empfehlenswerte Bilderbücher werden vorgestellt und deren Einsatz für die verschiedenen Aspekte des Themas gemeinsam erarbeitet. *Birgit Hillmer, Dipl.-Bibliothekarin, Referat Erwachsenenbildung, Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen-Waldeck*

D Mit Kindern trauern:
Wie ein Bestattungsunternehmen begleiten kann
Peter Kracheletz, Bestattungshaus Kracheletz

Forum (14:10 - 15:50 Uhr)

Museumskoffer - »Vergiss mein nicht« - die mobile Mitmachausstellung des Museums für Sepulkralkultur für Vorschul- und Grundschulkindern. *Gerold Eppler, stellv. Direktor, Steinbildhauer, Kunstpädagoge*

Begleitung von Kindern und Eltern - Die Arbeit des Kinderhospizdienstes und im Kinder-Palliativ-Team. *Mechthild Hoffmann-Bonas, Klinikpfarrerin*

Ein Kindertrauerkoffer - von Kindern zusammengestellt. *Dorothee Schäfer, Leiterin der Kita »Arche« in Fritzlar*

Empfehlenswerte Kinderbücher zum Thema Abschied - Tod - Trauer - Ausstellung des Landesverbandes Ev. Büchereien Kurhessen-Waldeck. *Martina Schötteldreier, Musiktherapeutin, Traumaexpertin i.A.*

Organisatorisches

Die **Anmeldung** erbitten wir möglichst frühzeitig unter Angabe des Veranstaltungstitels und Ihres Namens/Ihrer Namen. Sie muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen, erst dann ist sie verbindlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Die schriftliche Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrags. Diesen überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung. Eine **Abmeldung** muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Rücktritts- oder Abmeldungserklärungen entgegennehmen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 8,00 €, bei späterer Abmeldung die volle Gebühr erhoben. Die ausführlichen Geschäftsbedingungen können im Sekretariat angefordert werden.

Ort

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Veranstalter

Arbeitskreis Kinder in der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck: Referate Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendarbeit im Dezernat Bildung des Landeskirchenamts, Ev. Familienbildungsstätten, Ev. Fröbel-Seminar, Arbeitsstelle für Kindergottesdienst, Psychologische Beratungsstelle, Verband ev. Tageseinrichtungen für Kinder, Religionspädagogisches Institut (rpi) Kassel, Ev. Akademie Hofgeismar

Teilnahmebeitrag: 40,00 € (inkl. Imbiss)
Studierende (mit Nachweis): 20,00 €

Akkreditierung

Für Lehrkräfte: 10 Leistungspunkte nach § 8 IQVO

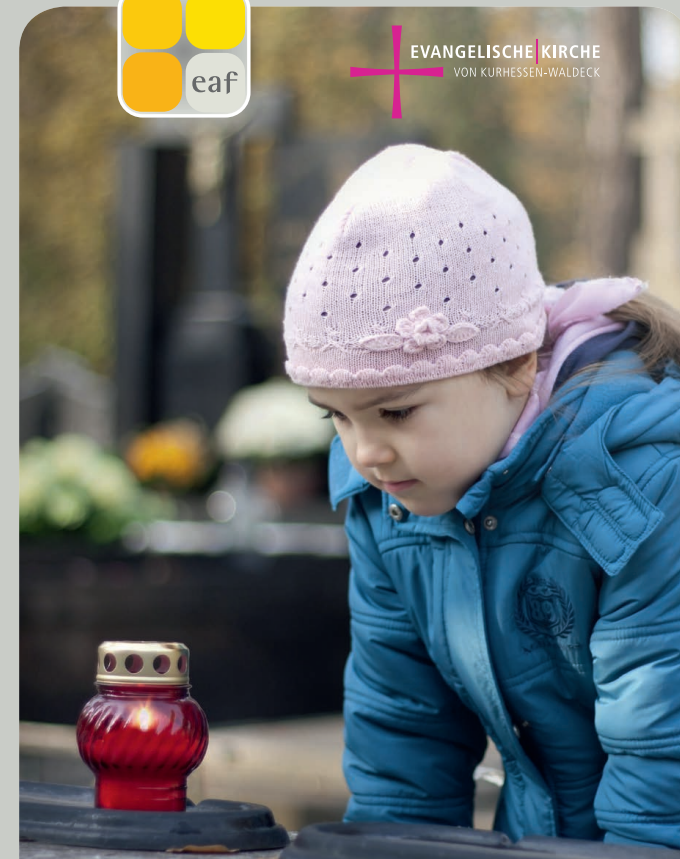
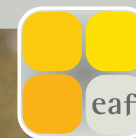
Anmeldung:

mit Angabe der gewünschten Workshops (max. 3)
bis zum 30. März 2016, erwachsenenbildung@ekkw.de,
Tel. 0561 93 78 283 oder Fax 0561 9378 417

Eine Veranstaltung in Verbindung mit der
»Woche für das Leben 2016«.

 **Woche
für das Leben**

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche



Mit Kindern trauern

Fachtag

Dienstag, 19. April 2016
9.30 - 16.00 Uhr

Haus der Kirche
Kassel



Mit Kindern trauern

Wo ist Opa, wenn er tot ist? Wacht er irgendwann wieder auf? Komme ich da auch hin, wenn ich sterbe? Gibt es im Himmel jeden Tag Eiscreme? Kommt mein Meerschweinchen auch in den Himmel? Warum kommt man in einen Sarg? Was passiert bei einer Beerdigung?

Kinder fragen und trauern nicht nur anders als Erwachsene, sondern je nach Alter noch einmal unterschiedlich. Manche sind unbefangen, neugierig, andere haben plötzlich Angst, dass Menschen, die ihnen wichtig sind, nicht mehr da sind, wenn sie nach Hause kommen.

Sie brauchen Menschen, die ihre Fragen ernst nehmen und sie begleiten können. Das heißt, sie brauchen Erziehende,

- die ihre ganz unterschiedlichen Verlusterfahrungen aufnehmen können und ihnen nachgehen,
- die Traurigkeit aushalten und nicht wegorganisieren,
- die sich mit ihren eigenen Erfahrungen von Tod und Trauer, auch gemeinsam im Team, auseinandergesetzt haben,
- die in KiTa und Schule auch die Eltern dieser Kinder unterstützen,
- die so zu einem unbefangeneren Umgang mit Traurigkeit und Trauer kommen, sodass diese wieder Teil unseres Alltags werden.

An diesem Fachtag nähern wir uns einigen Facetten des Themas.



Programm

9:30 Uhr	Ankommen zum Stehkafee, Begrüßung
10:00 Uhr	Tabuthema Trauerarbeit. Kinder begleiten bei Abschied, Verlust und Tod, Referat und Diskussion, <i>Margit Franz, Diplom-Pädagogin und Verfasserin des gleichnamigen Buches</i>
11:30 Uhr	Wie es weitergeht Kaffeepause
11:45 Uhr	Workshops 1 Für Trauersituationen sensibel werden 2 Im Team mit Trauer umgehen 3 Eltern nicht allein lassen - Sterben, Tod und Trauer in der Elternarbeit 4 Trauernde Kindern begleiten 5 Von der Trauererfahrung in einer Schule lernen 6 Was hält und tröstet - biblische Geschichten
13:15 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Wie es weitergeht Workshops 1. Runde: 14:10-14:55 Uhr 2. Runde: 15:05 - 15:50 Uhr A Wenn Eltern trauernde Kinder haben B Trauerbegleitung von Kindern - ein Fortbildungskonzept wird vorgestellt C Tod - was ist das? Bilderbücher über Abschied, Tod und Trauer D Mit Kindern trauern: Wie ein Bestattungsunternehmen begleiten kann zeitgleich offene Angebote im Forum <ul style="list-style-type: none"> • Museumskoffer »Vergiss mein nicht« • Kinderhospiz, Kinderpalliativteam • Kindertrauerkoffer • Ausstellung von Kinderbüchern
15:50 Uhr	Verabschiedung
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
	Musikalische Begleitung: Sabine Schlitt



Workshops (11:45 - 13:15 Uhr)

1 Für Trauersituationen sensibel werden
Jedes Kind trauert auf seine individuelle Art und Weise. Achtsame Haltung, Empathie und professionelle Distanz sind gleichermaßen bedeutsam, um trauernden Kindern hilfreich zur Seite zu stehen. *Margit Franz, s.l.*

2 Im Team mit Trauer umgehen
Wie können wir uns als Team in KiTa, Schule und Gemeinde auf eine angstfreie, kompetente Begleitung von Kindern im Blick auf Tod und Trauer vorbereiten? *Andrea Braner, Pfarrerin, Beauftragte für Kindergottesdienst in der EKKW, Autorin des Buches »Kinder erfahren Tod und Trauer ... und begegnen Geschichten, Ritualen, Liedern und Gebeten«*

3 Eltern nicht allein lassen - Sterben, Tod und Trauer in der Elternarbeit
Wenn es im Umfeld der Kita zu Tod und Sterben kommt, wissen Eltern oft nicht, wie sie handeln sollen - sind sie doch selbst davon berührt, betroffen, erschüttert. Wie Fachkräfte Eltern und Kinder unterstützen und gute Wege in der Trauerarbeit eröffnen können, ist hier Gegenstand. *Dr. Isabel Schneider-Wölfinger, Ev. Fröbelseminar*

4 Trauernde Kindern begleiten
Was erwartet uns, wenn wir trauernde Kinder begleiten? Beobachtungen, Erkenntnisse und Tipps aus der Wunder-tüte trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Angehörigen nach 12 Jahren Begleitung. *Armin Wehrmann, Pfarrer, Polizei- und Notfallseelsorger und Leiter der (Kinder-) Trauergruppe Emily*

5 Von der Trauererfahrung in einer Schule lernen
Dass eine Grundschullehrerin (und Schulleiterin) ausgangs der Weihnachtsferien ganz plötzlich vom Tod ereilt wird, ist ein Schock für Schüler, Eltern und Kollegen. Was tut gut und ist hilfreich in einer solchen Situation? *Hartmut Wild, Beauftragter für Kindergottesdienst und Pfarrer, i.R.*

6 Was hält und tröstet - biblische Geschichten
Ausgehend von eigenen Erfahrungen und Gedanken zum Thema Tod und Abschied gehen wir auf Spurensuche unterstützender Bilder, erschließen eine biblische Geschichte und reflektieren altersgemäße Zugänge für Kinder im Kindergartenalter. *Regine Haber-Seyfarth, Verband Evang. Tageseinrichtungen für Kinder*